

## Versorgungswerk KlinikRente im Aufwind

**Während der Gesamtmarkt der betrieblichen Altersversorgung im Jahr 2007 stagnierte, bzw. rückläufige Tendenzen aufwies, hat das Versorgungswerk KlinikRente auch im abgelaufenen Jahr wieder deutliche Steigerungsraten verbucht.**

So wurde die Zahl der Gruppenverträge insgesamt um 24 % gesteigert. Damit bieten mehr als 800 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft ihren Mitarbeitern die Vorteile des Branchenversorgungswerkes. Die Gesamtjahresprämie wuchs 2007 um 29 % auf jetzt mehr als 20 Millionen Euro. Die Zahl der neu angemeldeten Leistungsanwärter stieg im Vergleich zum Jahr 2006 um 8 %. Gleichzeitig stiegen die gebuchten Neuprämien um 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Das Versorgungswerk KlinikRente bietet für Krankenhaus und Pflege alle steuerlich geförderten Formen der Altersversorgung an. So werden neben den Durchführungswegen der betrieblichen Altersversorgung auch Riester- und Basisrente angeboten.

Die Umfeldbedingungen sind für das Branchenversorgungswerk in 2008 ausgesprochen günstig. Das positive Umfeld und auch das im November 2007 von der Bundesregierung beschlossene Gesetz zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung bieten beste Bedingungen für 2008.

Weiterhin bleibt die Gesundheitswirtschaft nach wie vor ein wichtiger Jobmotor. Die positive Entwicklung des Versorgungswerkes in 2007 dokumentiert zudem, dass immer mehr Arbeitgeber sich dazu entschließen, den Mitarbeitern die Möglichkeiten des Branchenstandards zu eröffnen.

Als offenes Versorgungswerk kooperiert KlinikRente mit spezialisierten Beratungsunternehmen, den Agenturen der Konsortialpartner und freien Versicherungsmaklern. Da bei der Beratung zur betrieblichen Altersversorgung im Krankenhaus und in der Pflege die besonderen Bedingungen der Tarifverträge und der bestehenden Zusatzversorgung zu beachten sind, wird KlinikRente auch in 2008 die intensive Schulungsaktivität – beginnend mit Tagesseminaren für die Vermittler in 6 deutschen Städten vom 29.02 bis 12.03.2008 - fortsetzen.

Kontakt für Medien:

Versorgungswerk KlinikRente

Robert-Perthel-Straße 4, 51739 Köln

Hubertus Mund

Telefon (0221) 29 20 93-10

Telefax (0221) 29 20 93-70

E-Mail: [hubertus.mund@klinikrente.de](mailto:hubertus.mund@klinikrente.de)

[www.klinikrente.de](http://www.klinikrente.de)